
9584/J XXIV. GP

Eingelangt am 20.10.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend Verbauung der denkmalgeschützten Steinhofgründe

Vor über 100 Jahren wurde die Anlage des psychiatrischen Krankenhauses „Am Steinhof“ errichtet. Dieses Jugendstiljuwel, das in seiner Gesamtheit einzigartig ist, soll jetzt verbaut und damit zerstört werden. Teil dieser Anlage sind auch die „Kirche am Steinhof“, das wohl großartigste Werk des Wiener Jugendstils! In seiner Gesamtheit ist die Anlage durchaus vergleichbar mit dem Barockschloss Belvedere in Wien oder auch mit Schönbrunn.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur folgende

Anfrage

1. Ist Ihnen bekannt, dass das Bundesdenkmalamt die Gesamtlage als „schützenswert“ eingestuft hat?
2. Wie lautet der genaue Wortlaut des Schutzbescheides?
3. Gibt es zum Schutzbescheid auch einen entsprechenden Lageplan, aus dem eindeutig ersichtlich ist, bis wohin der Anlagenschutz reicht?
4. Wenn nein, warum nicht?
5. Wurden die jetzt geplanten Maßnahmen im Ensemble in gemeinsamer Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt vorgenommen?
6. Wurde eine entsprechende Expertenstudie durchgeführt?
7. Wenn nein, warum nicht?
8. Sehen Sie die 40-prozentige Bebauung zwischen den Pavillons als Vereinbar mit dem Denkmalschutz des Geländes?
9. Ist Ihnen bekannt, wann das Jugendstiltheater am Steinhof renoviert wird?
10. Werden Sie dafür eintreten, dass das Areal des Otto-Wagner-Spital in seiner jetzigen Art erhalten bleibt?
11. Können Sie sich vorstellen, die Anlage des Otto-Wagner Spitals bei der World Heritage Committee zum Weltkulturerbe anzumelden?
12. Wenn ja, wann werden Sie das angehen?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

13. Wenn nein, warum nicht?
14. Wurde vor der Umwidmung der Steinhofgründe eine strategische Umweltprüfung durchgeführt, zu der Österreich als Mitglied durch die SUP RL (RL 2001/42/EG) verpflichtet gewesen wäre?
15. Wenn nein, warum nicht?
16. Wenn nein, muss diese nachgeholt werden?
17. Könnten Sie sich vorstellen, dass auch in der Anlage des Schloss Belvedere eine Umwidmung erfolgt und dort zusätzlicher Wohnraum geschaffen wird?
18. Wenn nein, warum nicht?
19. Könnten Sie sich vorstellen, dass auch in Schönbrunn eine Umwidmung erfolgt und dort zusätzlicher Wohnraum geschaffen wird?
20. Wenn nein, warum nicht?
21. Gibt es eine vergleichbares Ensemble der Steinhofgründe aus der Zeit des Wiener Jugendstils?
22. Wenn ja, welches?
23. Wenn ja, wann ist dort mit einer zusätzlichen Verbauung zu rechnen?